



LVS I in der Spielsaison 2023/24 vom 01. Mai 2024

## LVS Volleyball Verbandsliga, Rück- und Ausblick 2023/24



In die Saison 2023/24 ging das Team der LVS Volleyballer mit dem Ziel oberes Drittel bei den führenden Teams der Verbandsliga dabei zu sein. Zur diesjährigen Saison gehörten bekannte jedoch auch wieder neue Teams. Neben den Skippys aus Opladen und Bayer Leverkusen von der rechten Rheinseite waren noch 4 Kölner Teams dabei: Campusport, DjK Wiking, SGV69 und KTB1893.

Zum Auftakt im September konnte das LVS Team direkt mit einem klaren 3:0 Auswärtssieg bei Campusport punkten und dies auch im Rückspiel mit einem 3:1 bestätigen. Der Kölner Hochschule angelehnt traten diese in jeweils wechselnder Besetzung zu den Begegnungen an.

Direkt im Anschluss ging es zum weiteren Auswärtsspiel bei Bayer Leverkusen, das zwar früh angesetzt war, dann jedoch vom Heimteam auf geringere Priorität gegenüber dem Jugendtraining gesetzt wurde. Wir hatten die richtige Priorität und erlaubten Bayer insgesamt nur einen Satzgewinn in Hin- und Rückspiel.

Beim ersten Heimspiel galt es konzentriert gegen die starke SGV69 Köln Mannschaft aufzutreten. Ein Spiel auf höchstem Niveau auf beiden Seiten mit jeweils abwechselndem Satzgewinn. Eine Konzentrationspause unsererseits im Vierten führte zum Satzausgleich,



aber im Tiebreak hatten wir wieder verdient die Nasenspitze vorn. Im weiteren Verlauf der Saison bestätigten die SGVler ihre Stärke und es kam wiederum zu einem 5-Satz Krimi in deren kleiner Halle. Zwar ohne Coach aber mit lautstarker Unterstützung aller Spieler eine Begegnung auf hohem Niveau. Am Ende hatten wir denkbar knapp mit 19:17 im Fünften die Nase vorn.

Beim 3:0 Auswärtssieg gegen KTB1893 konnten wir uns von Satz zu Satz steigern. Im Ersten mit nur 2 Punkten, im Zweiten zwischenzeitlich nach deutlichem Rückstand mit 3 und im Dritten mit 8 Punkten lagen wir vorn und konnten weitere drei Zähler verdient auf unser Habenkonto der Tabelle verbuchen. In eigener Halle beeindruckten uns die KTB Kölner nur beim Einspielen und wir gewannen wiederum ohne Satzverlust mit 3:0.

Im November waren dann die Skippys aus Opladen bei uns zu Gast. Aus der Vorsaison hatten wir noch eine Rechnung offen, die wir dieses Mal eindrucksvoll ausglich. Ein nie ernsthaft gefährdeter und deutlicher 3:0 Erfolg konnte unserem Habenkonto hinzugefügt werden. Nach vielen Vorschlägen zur Verschiebung des Rückspiels haben die Skippys schließlich signalisiert, dass sie nicht spielfähig seien. Damit ging der Sieg ohne Wettkampf mit 3:0 an uns.

Zum letzten Spiel der Hinrunde fuhren wir nach Volkhoven zu DjK Wiking. Beide Teams in voller Besetzung und es wurde trotz schlecht geheizter Halle heiß im Spiel. Wir ließen uns zunächst von den jungen ‚Wikingern‘ beeindrucken und fanden in keinem Satz selbst nach phasenweiser guter Leistung wirklich konstant ins Spiel. Frustriert mussten wir die gute Leistung des Gastgebers beim 0:3 anerkennen. Für das Rückspiel hatten wir ein wenig spioniert und uns eine Taktik für das letzte Heimspiel der Saison zurechtgelegt. Dies funktionierte perfekt und wir lagen bald mit 2:0 Sätzen etwas unerwartet vorn. Dann jedoch konnte sich Wiking wieder befreien und bei uns fehlte ein wenig die letzte Durchsetzungskraft in den Sätzen 3 und 4. Im Tiebreak dann jedoch holten wir auch dieses Mal den verdienten Heimsieg.

In der Abschlusstabelle hat sich unser Team den Meistertitel der Verbandsliga vor SGV69 Köln mit nur einem Spielverlust gesichert und kann richtig stolz auf die erbrachte Leistung dieser Saison sein. Dies berechtigt unsere Mannschaft zum Aufstieg in die höchste Liga des WVV Breiten und Freizeitsport der Oberliga. Das Team bleibt auch in der nächsten Saison weitestgehend zusammen und hat noch einiges Potenzial, um sich mit gutem mannschaftlichem Zusammenhalt und etwas Flexibilität weiter zu steigern.

Die Papst Johannes Halle in Stommeln wird jeden Montag 20:00 – 22:00 Trainingsort für das Team sein und das Team wird sich erneut intensiv in Technik und Taktik auf die bevorstehende Spielzeit 2024/25 vorbereiten.

LV Stommeln Volleyball - Let's Go in die nächste Saison!